

Mitteilungen des Landrates

Corona-Lage aktuell entspannt

Die Zahl der Neuinfektionen und auch die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis sind aktuell so niedrig wie seit Monaten nicht mehr. Stand heute (05.07.2021) liegt die 7-Tage-Inzidenz im Kreis bei 5,3, aktuell gelten 13 Personen im Kreis als infiziert. Der Anteil der besonders ansteckenden Delta-Variante des Corona-Virus ist zurzeit noch niedrig.

Im gemeinsamen Impfzentrum des Kreises und der Stadt wurden bis zum Wochenende 71.191 Erstimpfungen und 47.654 Zweitimpfungen vorgenommen. Die gemeinsame Impfquote inklusive Impfungen bei Hausärzten und durch mobile Impfteams beläuft sich auf 53,1 Prozent bei Erstimpfungen (138.150 Personen) und 35,1 Prozent bei Zweitimpfungen (91.311 Personen).

Am kommenden Samstag (10. Juli) findet in Hermeskeil eine erste Sonderimpfkation für Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde Hermeskeil statt. Weitere dezentrale Impfkationen in anderen Verbandsgemeinden sind in Planung. Ziel ist es, mit nun stärker verfügbaren Impfdosen die Durchimpfung der Bevölkerung zu beschleunigen. Sonderimpfkationen finden auch an der Hochschule in Trier statt.

Kreisverwaltung ab heute vormittags wieder ohne Termin zugänglich

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg lockert aufgrund der aktuell niedrigen Infektions- und Inzidenzzahlen ihre bisher eingeschränkten Öffnungszeiten. Dies gilt sowohl für das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz 1 als auch für alle Nebenstellen (Sozial-, Jugend-, Schul- und Veterinäramt in der Metternichstraße 33a sowie Gesundheitsamt in der Paulinstraße 60). Die Verwaltung ist vormittags zwischen 9 und 12 Uhr wieder ohne vorherige Terminvereinbarung für Bürger:innen zugänglich. Gleichwohl wird eine Anmeldung per Telefon oder Mail empfohlen, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Innerhalb der Gebäude gilt die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Präsidiumssitzung des Deutschen Landkreistages im Kreis

Zwei Tage war das Präsidium des Deutschen Landkreistages (DLKT), dem Landräte aus dem gesamten Bundesgebiet angehören, im Kreis Trier-Saarburg zu Gast. Dabei beriet es wichtige Zukunftsthemen und formulierte Stellungnahmen der Landkreise. Konkret ging es um die Zukunft des öffentlichen Gesundheitsdienstes, die bessere

Koordinierung der Katastrophenschutzbehörden sowie um die Digitalausstattung der Schulen.

Social Media: Kreisverwaltung in Twitter unterwegs

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg nutzt seit dem 8. Juni ein eigenes Twitter-Profil, das von der Pressestelle gepflegt wird. Unter dem Twitter-Account @LKTrierSaarburg werden aktuelle Nachrichten aus der Verwaltung und den politischen Gremien des Kreises kommuniziert. Das können Beschlüsse sein, Servicemeldungen, Projekte des Kreises, aber auch akute Krisenlagen. Darüber hinaus soll über Veranstaltungen des Kreises sowie der Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule informiert werden.

Mit dem Einstieg in die sozialen Medien wird die Behördenkommunikation ergänzt. Darüber hinaus ist das Feedback der Bürger:innen wichtig. Durch das Twitter-Profil wird ein niedrighschwelliger Dialog mit der Kreisverwaltung angeboten. Über die Internetseite des Kreises (www.trier-saarburg.de/social-media) kann man auch ohne eigenen Twitter-Account die Tweets verfolgen. Darüber hinaus sind natürlich weiterhin Inhalte, die über Twitter kommuniziert werden, in ausführlicherer Form auch in den *Kreis-Nachrichten* oder auf der Homepage zu finden.

In Kürze soll auch die Social-Media-Plattform Instagram an den Start gehen, mit dem vor allem junge Menschen angesprochen werden sollen.

Neues Projekt „LebengestALTER“

„LebengestAlter“ – unter diesem Titel ist ein neues Projekt der Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des Landkreises Trier-Saarburg gestartet. Im Fokus stehen Senior:innen. Es geht um die Steigerung ihrer Lebensqualität durch niedrighschwellige Gesundheitsangebote vor Ort. Auf dem Programm stehen unter anderem Mittagstische, Gymnastik, Themen wie gesunde Ernährung, Digitalisierung usw. Auch Ehrenamtliche können sich einbringen, weiterbilden und zum Beispiel wohnortnah eine Seniorengruppe aufbauen.

Ferienaktion des Kreises

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kreisjugendpflege in den ersten beiden Wochen der Sommerferien ab dem 19. Juli ein Ferienprogramm. Aufgrund der Corona-Situation wird wie bereits im vergangenen Jahr eine Alternative zum Ferienspaß angeboten. Entsprechend der Corona-Verordnung und der Hygienekonzepte sind die Gruppen kleiner. Außerdem werden die Kinder und Betreuer:innen nicht wie gewohnt unterwegs sein, um Ausflüge und Touren unternemen. Das Programm findet vielmehr an elf Standorten im Landkreis statt.

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 10.05.2021:

Im Rahmen der Kreisausschusssitzung wurde folgende Auftragsvergaben einstimmig beschlossen:

- Sanierung der Wärmeversorgungsanlage in der Levana Schule Schweich an die Firma BVT Bellmann aus Dillingen für die Auftragssumme von 297.900,96 Euro brutto.
- Auftrag zur Durchführung der Dienstleistungen im Rahmen der Schulbuchausleihe an verschiedenen Schulen im Jahr 2021/2022 i. H. v. voraussichtlich 36.000 Euro einschließlich Mehrwertsteuer. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand zum festgelegten Paketpreis.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden mehrere Personalentscheidungen getroffen.

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 07.06.2021:

Im Rahmen der Kreisausschusssitzung wurde folgenden Auftragsvergaben einstimmig beschlossen:

- K 12 Waldrach – Korlingen beschließt die Vergabe der Ausbauarbeiten der K 12 Waldrach – Korlingen an den preisgünstigsten Anbieter zu erteilen. Der Kreisanteil der Baumaßnahme beträgt insgesamt 661.625,57 Euro. Davon sind 82.245,49 Euro nicht förderfähig. Dieser Betrag wird aus dem allgemeinen Straßenunterhalt getragen. Darüber hinaus wird der Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) ermächtigt, den Auftrag für die Ausstattung des Straßenabschnittes mit Leitpfosten und Schutzplanken vergeben zu dürfen.
- Auftrag zur Lieferung und Einbau einer digitalen Schließanlage am Standort Willy-Brandt-Platz 1 an die Firma BEG-mbH aus Föhren vergeben.

Auf Empfehlung des Bauausschusses hat der Kreisausschuss den Fahrbahndeckensanierungen (insbesondere Kleinfertigermaßnahmen und DSK-Beläge) auf den in der Vorlage aufgeführten Kreisstraßen zugestimmt. Ferner ist der Landesbetrieb Mobilität Trier ermächtigt worden, die entsprechenden Bauaufträge auszuschreiben. Die Ermächtigung bezieht sich auf die notwendigen Vorarbeiten und die Fahrbanmarkierungsarbeiten.

Der Kreisausschuss hat folgende Prioritätenliste für das Sportstättenförderprogramm 2022 beschlossen:

- 1) Umwandlung eines Naturrasenplatzes in Waldrach am Schulzentrum in einen Kunstrasenplatz für ca. 870.000 Euro, sowie optional die Erneuerung der Laufbahn
- 2) Neubau eines Kunstrasenplatzes im Waldstadion Hermeskeil für ca. 800.000 Euro
- 3) Sanierung des Sportplatzgebäudes in Konz-Oberemmel für ca. 100.000 Euro
- 4) Neubau eines Kunstrasenplatzes in Zemmer-Schleidweiler für ca. 700.000 Euro

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden mehrere Personalentscheidungen getroffen.

Beschlüsse des Kreisausschusses in seiner Sitzung am 21.06.2021:

Im Rahmen der Kreisausschusssitzung wurden folgende Auftragsvergaben einstimmig beschlossen:

- K 44, Erneuerung der Klinkbachbrücke bei Lampaden an die Fa. Christoph Schnorpfeil aus Trier zu einer Angebotssumme i. H. v. 322.042,70 Euro
- Generalsanierung Schulzentrum Konz, 2. Bauabschnitt – Beschaffung von Mobiliar an die Fa. VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GbmH & Co.KG aus Dortmund zum geprüften Angebotspreis von 82.420,59 Euro einschließlich Mehrwertsteuer
- Prüfung der ortsveränderlichen elektronischen Betriebsmittel an den in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg stehenden Schulen an die Fa. E + Service + Check GmbH aus Laucha/ Unstrut zur Auftragssumme i. H. v. 49.35,32 Euro einschließlich Mehrwertsteuer
- DigitalPakt Schule 2019-2024: Erweiterung WLAN-Infrastruktur an kreiseigenen Schulen an die Fa. iks informations- und kommunikationssysteme GmbH aus Weiskirchen zur Auftragssumme von 126.161,90 Euro inklusive Mehrwertsteuer
- Ersatzbeschaffung einer Drohne für die Technische Einsatzleitung an die Fa. BIT Informationssysteme GmbH aus Mainz

Der Kreisausschuss hat beschlossen, dass die Auslagerung der Schulverwaltungssoftware edoo.sys an den Zweckverband für Informationstechnologie und Datenverarbeitung der Kommunen in RLP (ZIDKOR) für kreiseigene Schulen (als schulindividuelle Entscheidung) vorgenommen wird und hierzu der Abschluss einer entsprechenden Zweckvereinbarung vorbereitet wird wird.

Der Annahme der angebotenen Spende i. H. v. 1.000,00 Euro durch die Fa. Kern Bauträger GbmH aus Rioll hat der Kreisausschuss zugestimmt.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden mehrere Personalentscheidungen getroffen.